

Andreas Hämmerling

50-2019

Mauritzstr. 10
48301 Nottuln, den 20.09.2019
Tel.: 0175/7950792

Gemeindeverwaltung Nottuln
Bürgermeisterin Frau Manuela Mahnke

Postfach 11 40
48292 Nottuln

Gemeinde Nottuln

23. Sep. 2019

Anl. _____ Abt. Bttn 1314

Offenere Brief - barrierefreie Verkehrsgestaltung der Stiftstraße, Nottuln

Sehr geehrte Frau Mahnke,

der Leserbrief zum Thema des beabsichtigten Abholzen der Platanen an der Stiftstraße, dies in der samstäglichen Ausgabe der Westfälischen Nachrichten erschienen, macht Angst und zugleich betroffen.

Allein das Abholzen von 10 gesunden großen und schattenspendenden Platanen im Zentrum Nottulns zu erwägen und dies nur zur Gewährleistung einer - wie auch immer zu definierenden - Barrierefreiheit, erfüllt mich mit Zorn und einem gewissen Gefühl von Fassungslosigkeit!

Zorn daher, dass in einer Zeit, in der über das Absterben riesiger Waldareale in der Bundesrepublik räsoniert und geklagt wird, hier einfach - und dies am aktuellen Bürgerempfinden vorbei - mit dem „Töten“ gesunder Bäume kokettiert wird, die nicht nur das Stadtbild der

Gemeinde Nottuln durch ihre Lage an der Einfahrt zum historischen Ortskern gelegen positiv prägen, sondern auch einen geradezu mediterranen Flair vermitteln, der Nottuln zu Gute kommt.

Vielmehr sollte man als verantwortungsvoll handelnder Politiker gerade in diesem Fall den Weg eines natur- und menschenverträglichen Kompromisses suchen - aufgrund des guten Zustandes der Platanen ist m.E. von einem „Bestandschutz“ auszugehen, gleichzeitig müssen definitiv in diesem Abschnitt der Stiftstraße nicht beide Straßenseiten abgesenkt werden, der betroffene Teil mit den Platanen ist bereits „tiefer“ gelegt - es reicht völlig, wenn der gegenüber liegende Bürgersteig abgesenkt würde.

Bezüglich der Barrierefreiheit des Nottulner Ortskernes kann man eigentlich nur eine gewisse Vielfalt attestieren - vergleiche ich die Landschaft des Hanhofes mit der Haltestell für den Bürgerbus miteinander, so sind klare Barrieren weiterhin zu erkennen - insofern kann man auch nur von einer möglichst weitgehenden Verwirklichung dieses Zieles ausgehen - dass hierfür aber nun 10 gesunde Platanen gefällt - also sterben müssen, halte ich persönlich für inakzeptabel!

Fassungslosigkeit über so viel zur Schau getragene politische Ignoranz, auf der einen Seite werden „friday for future“, Nachhaltigkeit, Ökobilanz und Senkung des CO-2 Gehaltes gefeiert und gefordert, d. h. zum Sinn und Ziel eines zukunftsorientierten Lebens erhoben, und auf der anderen Seite - quasi durch einen Federstrich - eine gesunde kleine grüne Lunge mitten in Nottuln unbedacht vernichtet.

Sollten die verantwortlichen politischen Kräfte Nottulns erst noch die vermeintliche Weissagung der Cree – Indianer am eigenen Leibe nachvollziehen und überprüfen wollen. so empfehle ich dann in diesem Zusammenhang dem Rat der Gemeinde sich doch gleichzeitig um die Ehrenmitgliedschaft im Kreise Schilda zu bemühen!

Ernsthaft bitte ich Sie, diesen offenen Brief an Sie, Frau Mahnke, nicht nur als bloßes Räsonieren abzutun, vielmehr möchte ich diese Zeilen gleichsam als Antrag an die Gemeinde verstanden wissen, die Verkehrssituation und die bauliche Veränderung der Stiftstraße im Sinne einer Bewahrung der angesprochenen Platanen definitiv zu überdenken und sich letztlich unter Berücksichtigung der Bedeutung für Menschen und Natur für eine Erhalt dieses Baumensembles zu entscheiden!

Aufgrund des - meines Erachtens nach - doch vorhandenen breiten Interesses unserer Nottulner Bevölkerung an dieser Fragestellung, behalte ich mir übrigens vor, diesen offenen Brief an Sie gegebenenfalls auch an geeigneter Stelle zu veröffentlichen!

Mit Interesse sehe ich ihrer Antwort entgegen!

Mit freundlichen Grüßen

